



Cooler Bücher für heiße Tage- Leseempfehlungen für den Sommer

Bei den nachfolgenden Empfehlungen wurden Bücher, die man in der Schulbibliothek „LIZzy“ auch über die Sommerferien ausleihen kann, farbig markiert.

5. Klasse bis 7. Klasse

- **Westhoff, Angie: Das Buch der seltsamen Wünsche (256 Seiten; 7 Euro)**

„Diese Sommerferien werden wie immer sein“, denkt sich der zwölfjährige Flint. Aber da täuscht er sich gewaltig. Denn schon am nächsten Tag bittet Hausmeister Schripp ihn, die verrückte Charlotte, ihren mathebegeisterten Cousin Ben und die hübsche Jette, einen alten Schulfreund von ihm aufzuspüren. Als sie den vermissten Freund finden, übergibt dieser ihnen ein geheimnisvolles Buch: Das Buch der seltsamen Wünsche. Damit beginnt ein unerwartetes und spannendes Abenteuer... (ab 10 Jahren)

Weitere Bände: **Das Buch der seltsamen Wünsche: Der 13. Wunsch**

- **Gmehling, Will: Freibad: Ein ganzer Sommer unter dem Himmel (160 Seiten; 14 Euro)**

Weil die Bukowski-Geschwister im Hallenbad ein Kleinkind vor dem Ertrinken gerettet haben, sind sie ein paar Tage lang berühmt. Doch toller als der Ruhm ist die Karte fürs Freibad, die sie für ihre Heldentat erhalten: freier Eintritt in einen langen Sommer, der für alle ein besonderer wird! Alf ist zehn, seine Gedanken kreisen um den Schulwechsel nach den Ferien, die schöne Tochter des Bademeisters und sein selbstgestecktes Ziel, den Sprung vom Zehnmerturm. Seine 8-jährige Schwester Katinka, rotzig und unerschrocken, schwärmt für Paris, lernt auf der Wiese Französisch und trainiert für 20 Bahnen Kraul am Stück. Robbie, der Jüngste und Augenstern der Familie, ist anders als andere Kinder. Er redet kaum und träumt viel. Er soll endlich richtig schwimmen lernen, finden Alf und Katinka.

Wie der Sommer im Schwimmbad die Bukowski-Kinder wachsen lässt, wie sie - nicht nur im Schwimmbecken - kühn an ihre Grenzen gehen und tollkühn über diese hinaus, erzählt Will Gmehling mit Humor und viel Gefühl. (ab 10 Jahren)

- **Gerstenberger, Stefanie: Die Wunderfabrik – Keiner darf es wissen (352 Seiten; 15 Euro)**

Fernab vom coolen London verbringen die zwölfjährige Winnie, ihre große Schwester Cecilia und ihr kleiner Bruder Henry ihre Sommerferien bei den Großeltern in einem Kaff am Ende der Welt - so fühlt es sich wenigstens an. Noch dazu ohne Internet oder Ausflüge ins Dorf. Stattdessen dürfen die Geschwister in einer düsteren Fabrik unter der Aufsicht äußerst sonderbarer Hausangestellter Lakritzbrocken herstellen - grässlich! Da experimentiert Winnie nur zum Spaß mit einer neuen Zutat herum - und löst damit einen Sturm unglaublicher Ereignisse aus. Hat Winnie etwa das magische Talent ihres Großvaters geerbt? Doch von diesem Geheimnis darf niemand erfahren... (ab 10 Jahren)

Weitere Bände erscheinen im Herbst 2020 und Frühjahr 2021
- **Kelly, Erin Entrada: Vier Wünsche ans Universum (288 Seiten; 14,95 Euro)**

Virgil ist schüchtern und fühlt sich in seiner lauten Familie komplett fehl am Platz. Valencia ist taub, intelligent und schrecklich einsam. Kaori ist eine Lebensberaterin mit hellseherischen Fähigkeiten und ihrer kleinen Schwester Gen im Schlepptau. Und da ist Chet, eine wahre Plage für die anderen Kinder. Nein, Freunde sind sie nicht, zumindest nicht bis zu dem Tag, als Chet Virgil und sein Meerschweinchen Gulliver angreift und die beiden in einem alten Brunnen feststecken. Was für ein Unglück! Oder was für ein Glück! Denn das führt zu einer beispiellosen Suchaktion von Valencia, Kaori und Gen. Mit Glück, Köpfchen und Mut - und einer kleinen Hilfe vom Universum natürlich - werden ein Junge gerettet, ein Bully in seine Schranken gewiesen und Freundschaften geschmiedet. (ab 11 Jahren)
- **Kaaberbøl, Lene: Wildhexe – Die Feuerprobe (160 Seiten; 12,90 Euro)**

Als Clara von einem schwarzen Kater angefallen wird, tritt ihre besondere Begabung zutage: Sie hat den Wildsinn und kann mit Tieren sprechen. Ihre Tante Isa lehrt sie, ihren Instinkten zu vertrauen und ihre Verbindung zur Natur zu nutzen. Doch je stärker Claras Fähigkeiten werden, desto bedrohter fühlt sich eine der alten Hexen, Chimära. Sie verlangt, dass sich Clara der Feuerprobe stellt, die schon lange keine junge Wildhexe mehr bestanden hat. Der erste Band der preisgekrönten Abenteuer-Reihe erzählt von einem schüchternen Mädchen, das Selbstbewusstsein gewinnt, und einer Welt voller Magie. (ab 11 Jahren)

Weitere Bände: **Die Botschaft des Falken**, Chimäras Rache, **Blutsschwester**, **Das Labyrinth der Vergangenheit**, **Das Versprechen**

- **George, Kallie: Wings of Olympus - Die Pferde des Himmels (224 Seiten; 12,95 Euro)**

Alle hundert Jahre kommen die Götter des Olympos hinab zu den Sterblichen, um Reiter für das Rennen der geflügelten Pferde zu suchen. Das Waisenmädchen Pippa gehört zu den glücklichen Auserwählten. Mit dem ungestümen geflügelten Pferd Zephyr an ihrer Seite muss sie sich der größten Herausforderung ihres Lebens stellen. Niemand traut den beiden zu, das härteste Rennen aller Zeiten zu gewinnen - aber sie haben keine andere Wahl: Wenn Pippa und Zephyr verlieren, werden die Götter sie für immer trennen...

In einem Rennen, das von eifersüchtigen Göttern und rücksichtslosen Reitern beherrscht wird, muss Pippa beweisen, dass Liebe stärker ist als Macht. (ab 11 Jahren)

Weitere Bände: Das Fohlen aus den Wolken

- **Lystad, Mina: Zu cool, um wahr zu sein (224 Seiten; 12,99)**

Marie ist das komplette Gegenteil von Heddy. Die kann sich vor Followern kaum retten. Marie dagegen hat genau einen Follower, und zwar analog: ihren besten Freund Espen. Der mag sie so, wie sie ist - ein bisschen tollpatschig, ein bisschen nerdig, ein bisschen anders eben. Doch für das neue Schulprojekt ist Marie gezwungen, sich in die Welt der Likes zu begeben. Unter dem Hashtag Nörd startet sie ihren eigenen Blog und wird tatsächlich über Nacht berühmt. Ein Ruhm, der nicht ohne Folgen bleibt... (ab 11 Jahren)

- **Riordan, Rick: Die Kane-Chroniken: Die rote Pyramide (608 Seiten; 12 Euro)**

Ins Museum? An Heiligabend? Bescheuerte Idee, findet Sadie. Sie sieht ihren Vater, den Ägyptologen Dr. Julius Krane, doch eh nur zwei Mal im Jahr und dann so etwas! Aber Sadie und ihr Bruder Carter merken schnell, dass es ihrem Vater nicht um verstaubte Sarkophage geht - er will den Gott Osiris beschwören! Das geht allerdings schief und stattdessen wird er von einer glutroten Gestalt entführt. Sadie und Carter müssen es mit der gesamten ägyptischen Götterwelt aufnehmen, um ihren Vater zu befreien. (ab 12 Jahren)

Weitere Bände: Der Feuerthron, Der Schatten der Schlange

- **Reynolds, Jason: Ghost. Jede Menge Leben (224 Seiten; 14,95 Euro)**

Rennen, das kann Ghost, der eigentlich Castle Cranshaw heißt, schneller als jeder andere: davonrennen. Denn es gab eine Nacht in seinem Leben, in der es genau darauf ankam, in der er um sein Leben rannte. In der Schule läuft es so lala für Ghost. Wer ihm dumm kommt, bekommt eine gescheuert. Doch dann wird Ghost mehr durch Zufall Mitglied einer Laufmannschaft und sein Leben stellt sich auf den Kopf. Trainer Brody nimmt ihn unter seine Fittiche und das ganze Team steht an seiner Seite. Es geht nicht mehr ums Davonrennen, sondern darum, das Ziel immer vor Augen zu haben. Der Startschuss ist gefallen... (ab 12 Jahren)

Weitere Bände: Patina: Was ich liebe und was ich hasse; Sunny: Der Sound der Welt; Lu: Wir sind Familie

- **Grotrian, Gesine: Fragen an Europa: Was lieben wir? Was fürchten wir? (140 Seiten, 16,95 Euro)**

Wofür steht Europa? Wo fängt es an, wo hört es auf? Was lieben wir, was fürchten wir? Hier geht es um mehr als die EU, Ländergrenzen oder Wirtschaft, es geht auch um Kontroverses wie Krieg und Populismus oder Alltägliches wie Sport, Essen oder Musik.

60 Fragen von Jugendlichen, 60 Antworten von Fachleuten. Übersetzt in einprägsame Grafiken. Für alle, die über Grenzen hinausdenken. (ab 12 Jahren)

- **Hiaasen: Fette Fische (304 Seiten; 8,95 Euro)**

Türkisblaues Wasser in den Florida Keys? Mitnichten! Der skrupellose Dusty Muleman leitet die Abwässer seines Kasinoschiffs ins Meer. Und Nochs Vater sitzt im Gefängnis. Denn all seine Versuche, gegen Muleman vorzugehen, waren gescheitert - da hatte er das Schiff kurzerhand versenkt. So müssen Noah und seine Schwester Abby für Gerechtigkeit sorgen und dem Umweltverbrecher das Handwerk legen. Unerwartet bekommen sie Hilfe und schmieden einen Plan, der so ungeheuerlich ist, dass es richtig brenzlich wird. (ab 12 Jahren)

- **Schrocke, Kathrin: Immer kommt mir das Leben dazwischen (181 Seiten; 10 Euro)**

Seit dem 13-jährigen Karl im Traum sein toter Opa erschienen ist, hat er nur einen Plan: Er möchte YouTube-Star werden. Schade nur, dass ihm und seiner Karriere immer etwas dazwischenkommt. Erst sind es die Umzugspläne seiner Oma in ein Mehrgenerationenhaus, dann die Trennung seiner Eltern - von Karls eigenen Annäherungsversuchen an Irina mal ganz zu schweigen. Mensch, ist das Leben kompliziert! (ab 12 Jahren)

- **Aamand, Kristina: Wenn Worte meine Waffe wären (288 Seiten; 16 Euro)**

Deine Worte verändern die Welt!

Als einzige Muslima in ihrer Schule hat Sheherazade viel einzustecken, und seit ihrer Flucht nach Dänemark wird ihre Mutter zunehmend religiöser. Sie hat feste Pläne für die Zukunft ihrer Tochter. Als dann ihr Vater, der immer noch unter den Schrecken des Krieges leidet, ins Krankenhaus muss, weiß Sheherazade nicht mehr weiter. Das einzige, was hilft, sind ihre Texte, die sie kunstvoll-provokativ mit Bildern verwebt. Niemals würde sie diese jemandem zeigen. Bis sie sich verliebt. Und ihre Worte plötzlich Kraft haben. Hochaktueller Coming-of-Age-Roman über die Konflikte junger Muslima in der westlichen Welt, sprachlich brillant erzählt und angereichert mit collagehaften Bildern der Protagonisten. (ab 12 Jahren)

8. bis 10. Klasse

- **Knösel, Stephan: Jackpot (269 Seiten; 8,95 Euro)**

Rasant wie ein Actionfilm! Wie weit würdest du gehen, für den Jackpot?

Den Brüdern Chris und Phil steht das Wasser bis zum Hals. Da beobachtet Chris, wie ein Auto gegen einen Baum kracht. Im Kofferraum: ein geheimnisvolles Mädchen und eine Tasche voller Geld! Dumm nur, dass Chris und Phil nicht als Einzige scharf auf das Geld sind. Das Mädchen, Sabrina, erzählt ihnen aberwitzige Geschichten, ein paar Vorortschläger haben Wind vom Geld bekommen und auch die Polizei will mitreden. Doch sie alle sind nichts gegen den Mann, der das Auto fuhr. Er hat nichts mehr zu verlieren und würde töten für den Jackpot ... (ab 13 Jahren)

- **Vreeswijk, Helen: Chatroom-Falle (304 Seiten, 6,95 Euro)**

Die Autorin verpackt ihre eigenen Erfahrungen als Kripo-Beamtin in eine überaus spannende und bewegende Krimihandlung und macht so Jugendliche sensibel für die Gefahren der vermeintlich anonymen Chatrooms.

Ein regnerischer Tag im Juni, irgendwo in der niederländischen Provinz. Zwei Mädchen liegen bewusstlos hinter einer Bushaltestelle. Was ist passiert?

Marcia und Floor kennen sich seit der siebten Klasse. Nach der Schule treffen sie sich, um im Internet zu surfen. Denn richtig süße Jungs lernt man nur im Chatroom kennen, davon ist Marcia überzeugt. Dass manche Jungs sie auffordern, sich auszuziehen, macht die Sache nur noch prickelnder. Was können ihnen die Typen hinter ihren Rechnern schon anhaben? Da landet das Angebot einer Modelagentur in Floors Posteingang. Im Internet bewundern die Mädchen die tollen Bilder der Models - um sich dann voller Hoffnungen auf den Weg zum Fotoshooting zu machen.

Das, was Marcia und Floor im Chatroom passiert, ist kein Einzelfall. In ihrer Arbeit als Kriminalbeamtin erlebte Helen Vreeswijk nur zu oft, wie Jugendliche via Internet Opfer von Missbrauch und Gewalt wurden. Um Mädchen und Jungen vor den Gefahren der vermeintlich anonymen Chatrooms zu warnen, hat sie dieses Buch geschrieben. Dabei erzählt die Autorin nicht nur die bewegende Geschichte von Floor und Marcia, sondern auch, wie die Polizei den Tätern auf die Schliche kommt. Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2010 (ab 13 Jahren)

- **Lobrecht, Felix: Sonne und Beton (224 Seiten; 11 Euro)**

Ein heißer Sommer. Vier Jungs in den Hochhausschluchten der Großstadt. Eine folgenschwere Entscheidung. In seinem von der Kritik gefeierten Debütroman erzählt der Autor in schnellen Dialogen voller Witz eine Geschichte mitten aus der sozialen Realität der Häuserblocks, wo Gewalt und Langeweile den Alltag prägen. (ab 14 Jahren)

- **Oppermann, Lea-Lina: Was wir dachten, was wir taten (179 Seiten; 7,95 Euro)**

Amokalarm. Eine maskierte Person dringt ins Klassenzimmer ein und diktiert mit geladener Pistole Aufgaben, die erbarmungslos die Geheimnisse aller an die Oberfläche zerren. Arroganz, Diebstähle, Mitläufertum, Lügen - hinter sorgsam gepflegten Fassaden tun sich Abgründe auf. Fiona ist fassungslos, unfähig zu handeln, Mark verspürt Genugtuung und Herr Filler schwankt zwischen Wut und Passivität. Bald sind die Grenzen so weit überschritten, dass es für niemanden mehr ein Zurück gibt. Ein messerscharf komponiertes psychologisches Kammerstück mit Thrillerfaktor. (ab 14 Jahren)

- **McManus, Karen: Two can keep a secret (416 Seiten; 18 Euro)**

Ellery kennt die dunkle Vergangenheit der Kleinstadt Echo Ridge nur allzu gut. Erst verschwand dort ihre Tante spurlos, dann wurde vor fünf Jahren die Homecoming Queen der Highschool ermordet. Der „Murderland Killer“ machte landesweit Schlagzeilen. Ausgerechnet dorthin zieht Ellery nun mit ihrem Zwillingbruder. Zu einer Großmutter, die fast eine Fremde für sie ist. Als aus dem Nichts Morddrohungen gegen die zukünftige Homecoming Queen zirkulieren, ermittelt Ellery auf eigene Faust. Dabei lernt sie Malcolm kennen, den jüngeren Bruder des Hauptverdächtigen. Dann verschwindet wieder ein Mädchen und plötzlich steht jeder unter Verdacht... (ab 14 Jahren)

- **Bruder, Karin: Zusammen allein (272 Seiten; 8,95 Euro)**

Von der Liebe in Zeiten der Diktatur

Von heute auf morgen steht Agnes allein da. Nacheinander sind ihre Eltern in den Westen gereist und dort geblieben. Selbst die begehrte Westjeans und die Zusicherung der Eltern, sie bald nachzuholen, können Agnes' Enttäuschung nicht lindern. Und obwohl sie fortan die ganze Härte des Ceaușescu-Regimes zu spüren bekommt, liebt sie ihre Heimat und will jetzt erst recht nicht fort. Erst als sie ohnmächtig mit ansehen muss, wie ihre große Liebe Petre in die Mühlen des staatlichen Unrechtssystems gerät und fast zerbricht, erkennt sie, dass ein menschenwürdiges Leben nur unter menschenwürdigen Bedingungen gelebt werden kann und jeder seinen Beitrag gegen Willkür und Unterdrückung leisten muss. (ab 14 Jahren)

- **Shusterman, Neal: Dry (448 Seiten; 15 Euro)**

Kein Wasser. Nicht heute. Nicht morgen. Vielleicht nie mehr.

Niemand glaubte, dass es so weit kommen würde. Doch als Alyssa an einem heißen Junitag den Wasserhahn aufdreht, passiert nichts. Es kommt nicht ein Tropfen. Auch nicht bei den Nachbarn. In den Nachrichten heißt es nur, die Bewohner Kaliforniens sollen sich gedulden. Aber als das Problem nicht nur mehrere Stunden, sondern Tage bestehen bleibt, geduldet sich niemand mehr. Die Supermärkte und Tankstellen sind auf der Jagd nach Wasser längst leer gekauft, selbst die letzten Eisvorräte sind aufgebraucht. Jetzt geht es ums Überleben. (ab 14 Jahren)

- **Lange, Erin Jade: Halbe Helden (336 Seiten; 13 Euro)**

So ganz kann Dane sich nicht erklären, wie er da hineingeraten ist: Gerade ging er noch (überwiegend) friedlich und unbescholten zur Schule, jetzt hat er einen Aufpasserjob. Dumm nur, dass Billy D., ein neuer Schüler mit Downsyndrom, nicht will, dass man auf ihn aufpasst - viel lieber ist ihm, wenn Dane ihm beibringt, wie man sich prügelt, oder wenn er ihm hilft, seinen Dad zu finden. Der hat Billy nämlich einen Atlas mit geheimnisvollen Hinweisen hinterlassen und Billy ist überzeugt, dass sie ihn am Ende zu seinem Vater bringen werden. Dane kann den Ärger förmlich riechen, der ihm blüht, wenn er Billy einmal quer durchs Land kutschiert, aber dessen Enthusiasmus hat er wenig entgegenzusetzen. Wo ihr Weg sie schließlich hinführt, hat keiner von ihnen geahnt... (ab 14 Jahren)

- **Jäger, Sarah: Nach vorn, nach Süden (224 Seiten; 18 Euro)**

MANCHMAL MUSS MAN DEN HINTERHOF VERLASSEN, DAMIT DAS LEBEN EIN ABENTEUER WERDEN KANN.

Auf dem Hinterhof des Penny-Marktes bekommt man seinen Namen, ob man will oder nicht. Wenn man Glück hat, wird man mit einem «unser» geadelt, so wie unser Pavel. Oder man hat Pech. So wie Entenarsch. Sie hat ihren Namen von Jo, der seit Monaten verschwunden ist. Die Suche nach ihm entwickelt sich zu einem wilden Sommertrip durch brüllend heiße Julitage. Ohne Plan, ohne Klimaanlage, immer weiter nach Süden.

Rasant, witzig, klug... und auch eine Liebesgeschichte. Ausgezeichnet mit dem Luchs-Preis März 2020 von Die Zeit und Radio Bremen (ab 14 Jahren)

- **Kaneshiro, Kazuki: Go! (208 Seiten; 12,80 Euro)**

Er ist in Japan geboren, in Japan aufgewachsen, trägt einen japanischen Namen, spricht Japanisch wie ein Japaner. Aber er hat die nordkoreanische Staatsbürgerschaft. Er ist Ausländer. Und die japanische Gesellschaft lässt ihn das spüren, Tag für Tag: Schüler, Lehrer, die Umwelt, die Obrigkeit. Doch Sugihara weiß sich zu wehren: Trainiert von seinem Vater, einem ehemaligen Boxprofi, lässt er bei jeder Gelegenheit die Fäuste fliegen. Nachdem Sugiharas Eltern die südkoreanische Staatsbürgerschaft angenommen haben, um nach Hawaii reisen zu können, beschließt ihr Sohn, jetzt ebenfalls Südkoreaner und in der Minderheitenschule, die er besucht, als „Verräter“ gebrandmarkt, auf eine öffentliche japanische Schule zu wechseln. Dort verliebt er sich in das Mädchen Sakurai. (ab 15 Jahren)

11. Klasse und 12. Klasse

- **Freistetter, Florian: Der Komet im Cocktailglas (224 Seiten; 18 Euro)**

Bei Astronomie denkt man an Sterne, an ferne Galaxien und Schwarze Löcher. Dabei spielen die Ereignisse in den Tiefen des Kosmos auch im Alltag eine elementare Rolle. Florian Freistetter, Deutschlands beliebtester Science-Blogger, entdeckt die Astronomie hinter den Dingen: vom Wasser, das von eingeschlagenen Asteroiden geliefert wurde, bis zu unserer Nahrung, die aus konvertierter Sonnenenergie besteht, vom Fernsehbildschirm, auf dem wir die Reste des Urknalls bewundern können, bis zur Abfolge der Jahreszeiten, die wir einer gigantischen Planetenkollision verdanken.

Ein faszinierender Streifzug durch das Alltagsuniversum, der zeigt, wie kosmische Phänomene unser Leben beeinflussen.

- **De Velasco, Stefanie: Kein Teil der Welt (432 Seiten; 22 Euro)**

Ein ostdeutsches Dorf kurz nach der Wende: Die junge Esther wurde über Nacht aus ihrem bisherigen Leben gerissen, um hier, am anderen Ende der Republik, in der alten Heimat ihres Vaters mit, mit der Gemeinschaft einen neuen Königreichssaal zu bauen. Während die Eltern als Sonderpioniere von Haus zu Haus ziehen, um im vom Mauerfall geprägten Osten zu missionieren, vermisst Esther ihre Freundin Sulamith schmerzlich. Mit Sulamith hat sie seit ihrer Kindheit in der Siedlung am Rhein alles geteilt: die Fresspakete bei den Sommerkongressen, die Predigtdienstschule, erste große Gefühle und Geheimnisse. Doch Sulamith zweifelt zunehmend an dem Glaubenssystem, in dem die beiden Freundinnen aufgewachsen sind, was in den Tagen vor Esters Umzug zu verhängnisvollen Verwicklungen führt. Während Esther noch herauszufinden versucht, was mit Sulamith geschehen ist, stößt sie auf einen Teil ihrer Familiengeschichte, der bislang vor ihr geheim gehalten wurde.

- **Camus, Albert: Die Pest (349 Seiten; 12 Euro)**

Die Stadt Oran wird von rätselhaften Ereignissen heimgesucht. Die Ratten kommen aus den Kanälen und verenden auf den Straßen. Kurze Zeit später sterben die ersten Menschen an einem heimtückischen Fieber: Die Pest wütet in der Stadt. Oran wird hermetisch abgeriegelt. Ein Entkommen ist nicht möglich.

Albert Camus' erfolgreichster Roman gehört zu den Klassikern der Weltliteratur. In ihm seziiert er hellstichtig das menschliche Handeln im Angesicht einer Katastrophe.

„Camus irrt sich nicht in seinem Roman. Das Drama sind nicht die, die durch die Hintertür zum Friedhof entwischen - und für die die Angst vor der Pest endlich vorbei war -, sondern die Lebenden, die in ihren stickigen Schlafzimmern Blut schwitzten, ohne der belagerten Stadt entfliehen zu können.“ (Gabriel García Márquez)

- **Zeh, Juli: Corpus delicti: Ein Prozess (272 Seiten; 11 Euro)**

Jung, attraktiv, begabt und unabhängig: Das ist Mia Holl, eine Frau von dreißig Jahren, die sich vor einem Schwurgericht verantworten muss. Zur Last gelegt wird ihr ein Zuviel an Liebe (zu ihrem Bruder), ein Zuviel an Verstand (sie denkt naturwissenschaftlich) und ein Übermaß an geistiger Unabhängigkeit. In einer Gesellschaft, in der die Sorge um den Körper alle geistigen Werte verdrängt hat, reicht das aus, um als gefährliches Subjekt eingestuft zu werden. Juli Zeh entwirft in dem Roman das spannende Science-Fiction-Szenario einer Gesundheitsdiktatur irgendwann im 21. Jahrhundert, in der Gesundheit zur höchsten Bürgerpflicht geworden ist.

- **Fitzharris, Lindsey: Der Horror der frühen Medizin. Joseph Listers Kampf gegen Kurpfuscher, Quacksalber & Knochenklempner (276 Seiten; 14,95 Euro)**

Grausig sind die Anfänge der Medizin: Leichenraub, blutige Operationen wie Kirmesspektakel, Arsen, Quecksilber, Heroin als verschriebene Heilmittel. Mitte des 19. Jahrhunderts ist das Unwissen der Ärzte sagenhaft, wie sie praktizieren ein einziger Albtraum. Bis ein junger Student aus London, Joseph Lister, mit seinen Entdeckungen alles verändert...

Die Autorin erzählt vom Leben dieses Mannes und vom Horror, den eine einfacher Arztbesuch damals bedeutete - schaurig, unterhaltsam, erhellend.

- **Popescu, Adriana: Morgen irgendwo am Meer (480 Seiten; 13 Euro)**

Ein goldener Mercedes, Wind in den Haaren und das Meer vor Augen - vier Jugendliche auf dem Weg nach Lissabon ...

Was Romy, Konrad, Nele und Julian auf ihrem gemeinsamen Weg nach Lissabon erwartet, scheint der perfekte Sommerroadtrip nach dem Abitur zu sein. Doch dass jeder von ihnen weit mehr als nur leichte Sommerklamotten im Gepäck hat, wird dem eher durch Zufall zusammengewürfelten Quartett erst im Lauf der Reise klar. Denn in Wahrheit geht es bei diesem Roadtrip um nichts weniger als die Suche nach sich selbst, dem eigenen Leben, der großen Liebe und wahrer Freundschaft.

- **Woods, Elizabeth: Böse, Böse (256 Seiten; 9,91 Euro)**

Cara hat es nicht leicht. In der Schule ist sie eine Außenseiterin. Besonders Sydney und Alexis haben es auf sie abgesehen. Umso schmerzlicher vermisst Cara ihre ehemals beste Freundin Zoe, die weggezogen ist. Doch plötzlich steht Zoe wieder vor ihrer Tür - und stellt mit ihrer Energie Caras Leben komplett auf den Kopf! Sie verpasst ihr einen neuen Look, gibt ihr neues Selbstbewusstsein - endlich hat Cara wieder jemanden, dem sie ihr Herz ausschütten kann. Aber dann stirbt plötzlich ihre Erzfeindin. und Cara beschleicht ein unheimlicher Verdacht...

- **Herzig, Anna: Sommernachtsreigen (176 Seiten; 18 Euro)**

Voller Empathie für ihre liebenswerten Protagonisten und mit ausgeprägtem Sinn für Situationskomik erzählt Anna Herzig von einer Begegnung, die das Leben dreier Menschen plötzlich auf null setzt. Es ist die Geschichte einer Nacht an der Haltestelle am Wiener Brunnenmarkt, mit Jägermeister im Flachmann, einem langen Gespräch, vielen verpassten Bussen - und einer großen Überraschung. Die Geschichte von zwei Männern, die am Ende weit mehr teilen, als wir uns anfangs auszumalen wagten - es ist die Geschichte von Bertl und Pawel. Und Hannerl.

- **Brandt, Matthias: Blackbird (288 Seiten; 22 Euro)**

Mit zwei Flaschen Amselfelder auf dem 10-Meter-Brett.

Als der 15-jährige Morten Schumacher, genannt Motte, einen Anruf bekommt, ist in seinem Leben nichts mehr, wie es einmal war. Sein bester Freund Bogi ist plötzlich sehr krank. Aber das ist nur eine der herzerreißenden Explosionen dieses Jahres, die in Matthias Brandts Roman »Blackbird« Mottes Leben komplett auf den Kopf stellen.

Kurz danach fährt Jacqueline Schmiedebach vom Einstein Gymnasium auf einem Hollandrad an ihm vorbei, und die nächste Erschütterung nimmt ihren Lauf. Zwischen diesen beiden Polen, der Möglichkeit des Todes und der Möglichkeit der Liebe, spitzen sich die Ereignisse immer weiter zu, geraten außer Kontrolle und stellen Motte vor unbekannte, schmerzhaft Herausforderungen. Doch zum richtigen Zeitpunkt sind die richtigen Leute an Mottes Seite und tun genau das Richtige. Und er selbst schaut den Dingen mutig ins Gesicht, mit scharfem Blick und trockenem Witz.

Die Figuren dieses Ausnahmeromans wird man nicht mehr vergessen, die Schornsteinfegerin Steffi, Elvis, den lebensklugen Bademeister mit den langen Koteletten, Neandertal-Klaus, und selbst den lustbetonten Sozialkundeführer Meinhardt. Denn sie und all die anderen zeigen uns durch die Erzählkunst des Schriftstellers Matthias Brandt die Komik und die Tragik des Lebens, ihres Lebens in einer kleinen Stadt in den 70ern, aber auch unseres. Und wir können es sehen, ganz deutlich.

- **Hesse, Hermann: Steppenwolf (277 Seiten; 9 Euro)**

Harry Haller, ein vereinsamter Mensch von fünfzig Jahren, verbringt seine Tage im Dialog mit den großen Denkern im Arbeitszimmer, seine Nächte mit billigem Wein in zwielichtigen Kneipen. Aus seiner vereinfachten Selbstinterpretation als „Steppenwolf“ - halb als Wolf, halb als Mensch fühlend - holt ihn erst die Kurtisane Hermine. Sie ist es, die ihn in die Mannigfaltigkeit der menschlichen Psyche im Spiegelbild des „Magischen Theaters“ einführt und ihm Wege zu Humor, innerer Harmonie und Wandlungsfähigkeit zeigt.

Hermann Hesse schuf mit seinem „Steppenwolf“ ein Werk, das mit seiner Irrationalität, seiner Thematisierung des Drogenrauschs und der Stilisierung des zerrissenen, unverständenen Helden vor allem das jugendliche Publikum fasziniert.

- **Schönherr, Katja: Was du darfst, was du musst, was du kannst (240 Seiten; 15 Euro)**

18! Glückwünsch zu vielen neuen Freiheiten. Aber auch zu Pflichten und Verantwortungen, die sich aus der Volljährigkeit ergeben. Alles, was du jetzt darfst, kannst oder muss, steht in diesem praktischen Ratgeber: Führerschein, Ausbildung und Freiwilliges Soziales Jahr, Studium oder der Weg ins Ausland, Versicherungen, Rentenplan oder Selbstständigkeit, Vermögensbildung, Steuererklärung oder Online-Banking: Was immer du über deine Zukunft wissen kannst, steht in diesem Buch.